

Wohnberatung

Das Alter, eine Behinderung oder ein Unfall können unser Leben verändern.

Daraus ergeben sich immer wieder neue Anforderungen an unseren Wohnraum. Die meisten Wohnungen lassen sich durch Ausstattungsveränderung, den Einsatz von Hilfsmitteln oder aber auch durch Umbaumaßnahmen an besondere Bedürfnisse anpassen.

Gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen entwickeln, um Ihre Selbstständigkeit zu erhöhen und den Verbleib in Ihrer Wohnung zu sichern.

Was gehört zur Wohnungsanpassung?

Kleine Veränderungen in der Wohnung

- Möbel umstellen
- Gefahrenquellen beseitigen
- Haltegriffe anbringen
- Einbau von Technologien und Assistenzsystemen, wie zum Beispiel einer automatischen Herdsicherung
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Durchführung von Baumaßnahmen, zum Beispiel barrierefreier Badumbau oder Installation eines Treppenlifts

Was können wir für Sie tun?

- Kostenlose Beratung in Ihrer Wohnung
- Wohnberatung bei Demenz
- Unterstützung bei Planungen von baulichen Veränderungen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit Behörden, Vermietern, Handwerkern und Angehörigen
- Informationen zu alternativen Wohnformen

Unsere Ziele

- Verbesserung, Erhalt und Wiederherstellung der Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung
- Entschärfung von Gefahrenpunkten
- Vermeidung von Heimaufenthalt
- Erhöhung der Mobilität
- Verbesserung der Lebensqualität
- Entlastung von Angehörigen
- Sensibilisierung der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit

Wohnberatung

im Landkreis Passau

Ein gemeinsames Projekt vom Landratsamt Passau und
dem Sozialverband VdK Bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Zukunftsministerium

Was Menschen berührt.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Zuhause – Wohnen

Probleme durch körperliche Einschränkung:

- großes Haus (mehrere Etagen),
- großer Garten,
- keine jungen Familienmitglieder,
- Selbst gebrechlich oder gar pflegebedürftig.



Wer bietet Unterstützung?

- Unterstützung und Beratung beim Landratsamt Passau, Amt für Wohnraumförderung
- Wohnberatung

SOZIALVERBAND

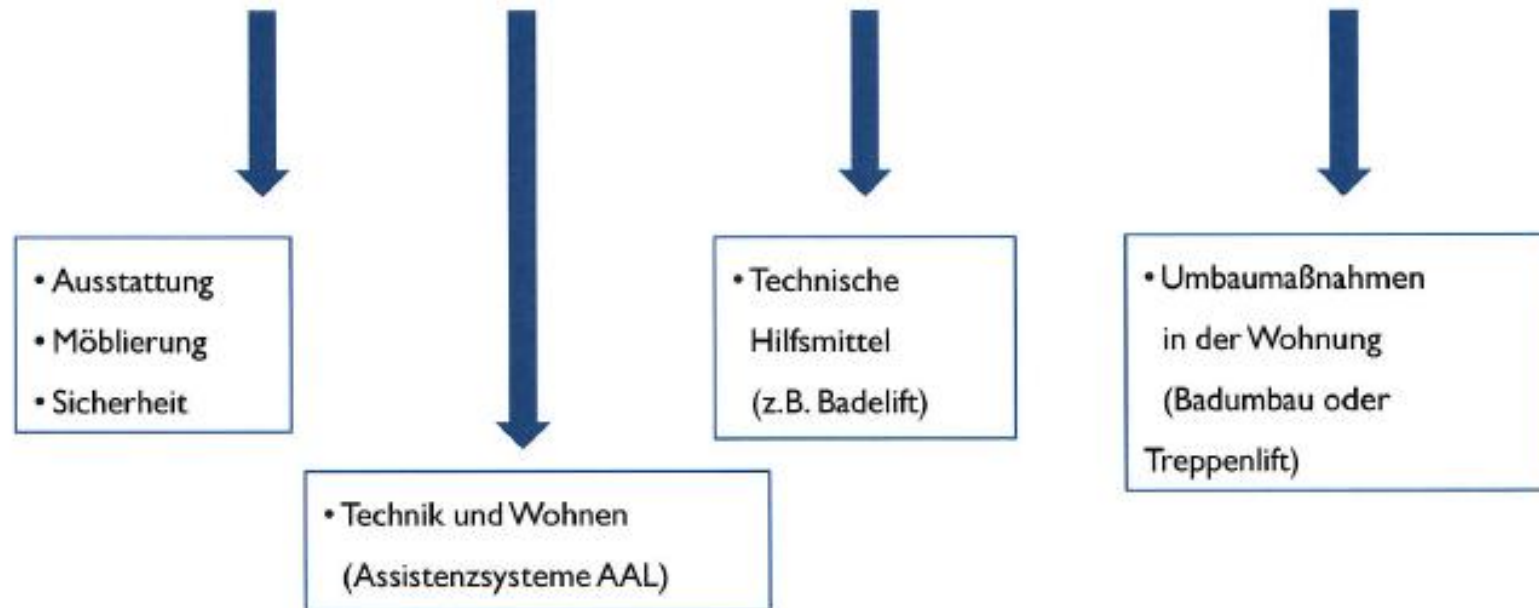
VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Anpassung der Wohnung



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.



Aufstehhilfen



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Vorher



Betterhöhung

Nachher



Aufstehhilfen für das Bett





Sturz- und Stolperfallen



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.



Hilfsmittel Sanitärbereich



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.



Diagram of a patient bed with the following components labeled:

- 1. Kopfteil (Head section)
- 2. Fußteil (Foot section)
- 3. Seitenabklappung (Side extension)
- 4. Bettenrahmen (Bed frame)
- 5. Bettenkissen (Bed cushion)
- 6. Bettenauflage (Bed support)
- 7. Bettenrollen (Bed wheels)
- 8. Bettenkopf (Bed head)
- 9. Bettenfüß (Bed foot)
- 10. Bettenabklappung (Bed extension)
- 11. Bettenabklappung (Bed extension)
- 12. Bettenabklappung (Bed extension)
- 13. Bettenabklappung (Bed extension)
- 14. Bettenabklappung (Bed extension)
- 15. Bettenabklappung (Bed extension)
- 16. Bettenabklappung (Bed extension)
- 17. Bettenabklappung (Bed extension)
- 18. Bettenabklappung (Bed extension)
- 19. Bettenabklappung (Bed extension)
- 20. Bettenabklappung (Bed extension)

Technische Hilfsmittel



Treppensteighilfe



Getränke-Füllstandanzeiger



Klingelverstärker



Automatische Herdabschaltung
mit Präsenzmelder



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Hauszugang über eine Rampe

Vorher



Nachher



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Hauszugang über eine Rampe

Vorher



Nachher





Barrierefreier Hauszugang – Alternativen

Installation einer Hebebühne



Vorher



Nachher



Badumbau

Vorher



↓
TÜR INNEN !

Nachher



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Bad vor Umbau



unabhängig. solidarisch. stark.

Bad nach Umbau



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit!

- VdK – Wohnberatung im Landkreis Passau

VdK Kreisgeschäftsstelle in Passau und Vilshofen

Telefon: 0851 / 955 28-19

eMail: wohnberatung.passau@vdk.de

VdK SOS-Dose - Hilfe für den Notfall

Gerade ältere und pflegebedürftige Menschen haben häufig mehrere Erkrankungen und müssen eine Vielzahl an Medikamenten einnehmen. Tritt ein Notfall ein, kann der Notarzt vielleicht nicht mehr darüber informiert werden. Das übernimmt dann die kleine Plastikdose im Kühlschrank.

In der Dose befindet sich ein Notfall-Infoblatt. Dort sollten alle aktuellen Angaben zu Vorerkrankungen und Allergien, die Blutgruppe, sofern bekannt, der Medikamentenplan sowie Informationen über Kontaktpersonen, die behandelnden Ärztinnen und Ärzte und andere Einzelheiten angegeben sein.

Man kann auch darauf hinweisen, wo Impfpass und Patientenverfügung aufbewahrt werden.

Leben mehrere Personen in einem Haushalt, kann für jede ein eigenes Infoblatt ausgefüllt werden. Alle werden in der gleichen Dose aufbewahrt. Um Verwechslungen auszuschließen, empfiehlt es sich, jedes Infoblatt mit einem Foto der jeweiligen Person zu versehen.

Die Notfalldose sollte gut sichtbar in der Kühlschranktür platziert werden. Damit Notarzt und Rettungsdienst wissen, dass es eine solche Dose gibt, wird auf der Kühlschranktür ein Aufkleber angebracht. Ein weiterer Aufkleber wird auf die Innenseite der Wohnungstür geklebt.

Wichtig: Das Notfall-Infoblatt wird vollständig ausgefüllt und mit Datum und Unterschrift versehen. Es sollte regelmäßig aktualisiert werden, ebenso wie der Medikamentenplan. Empfehlenswert ist ein Turnus von drei Monaten.

Der Vorteil einer Notfalldose liegt auf der Hand: Sie ist leicht zu erstellen und immer verfügbar. Insbesondere für Alleinlebende stellt sie eine Sicherheit dar.